

Ich bin viele

Alter: ab 12 Jahren

Zeit: 60 Minuten

Methode: Einzelarbeit; Plenum

Material: Arbeitsblatt 1, Stifte, Flipchart

Ziel: eigene Rollenbilder erkennen; Wahrnehmung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden

Anleitung: JedeR TeilnehmerIn bekommt eine Kopie von Arbeitsblatt 1 „Identitätstorte“, auf welchem jedeR die für sie/ihn wichtigsten Rollen / Teilidentitäten in Form von (unterschiedlich großen) Tortenstücken einzeichnet (z.B. Sohn, Fußballspieler, Schüler, Freund, Bruder...) . Dafür ca. 10 Minuten Zeit geben. Den TeilnehmerInnen kann der Druck genommen werden, indem sie spontane Antworten eintragen sollen.

Anschließend werden die Blätter eingesammelt und die einzelnen Rollen / Teilidentitäten der Reihe nach vorgelesen. Die TeilnehmerInnen sollen dabei aufstehen, wenn die vorgelesene Rolle auf sie/ihn zutrifft - auch wenn sie im eigenen Tortendiagramm nicht aufscheint. Parallel dazu werden die einzelnen Rollen auf einem Flipchart gesammelt und am Schluss in Identitätskategorien (z.B. Geschlecht, Alter, Religion, Hobby, Familie,...) eingeteilt.

Diskussion:

- Wie hat es sich angefühlt, alleine oder fast alleine zu stehen? Wie war es Teil einer größeren Gruppe zu sein?
- War es schwer die eigene Identität aufzugliedern?
- Gibt es Widersprüche oder Konflikte zwischen einzelnen Rollen oder ergänzen sie sich?
- Gibt es Rollen die du lieber magst / gar nicht magst?
- Haben sich deine Rollen im Laufe der Zeit verändert?
- Welche Rollen kannst du dir aussuchen, welche sind angeboren?
- Gibt es eine Rangordnung unter den Rollen?

Auswertung: Durch die Aufstehübung gelangen sehr viele Informationen sehr schnell in die Gruppe. Außerdem muss sich jede Person hinter ihre/seine Wahl „stellen“.

Ich bin viele (1.2)

